

Brauerei Freistadt braut klimafreundliches Zwickl

Energiespar-Konzept: Das erste CO₂-frei gebraute Bier Österreichs kommt aus dem Mühlviertel

FREISTADT. Zu einer besonderen Kooperation haben die Linz AG und die Braucommune Freistadt zusammengefunden: „Wie können wir Energie einsparen und daraus gleichzeitig wirtschaftliche Vorteile ableiten?“, schildert der Geschäftsführer der Braucommune, Ewald Pöschko, die anfängliche Fragestellung. Schließlich ist das Bierbrauen ein energieaufwendiger Prozess: Zuerst benötigt man Hitze für das Sieden, dann muss das Produkt heruntergekühlt werden, die anschließende Lagerung erfordert nochmals große Mengen an Kälteenergie.

Mit dem „Energie-Einspar-Contracting“ der Linz AG hat man nun effiziente Lösungen gefunden. „Wir analysieren zuerst den Ist-Zustand und entwickeln dann Lösungen“, sagt Generaldirektor Erich Haider von der Linz AG. Für die Braucommune bedeutet das beispielsweise die schrittweise Installation einer Photovoltaik-Anlage. Außerdem werden 620 Beleuchtungskörper auf LED-Technik umgestellt, Wärme- und Kältetechnik optimiert sowie die Mess-, Steuer- und Regeltechnik digitalisiert.

Durch Abwärmerückgewinnung aus dem Kühlprozess kann ebenfalls Energie gewonnen werden.

Das Projekt, das 200.000 Tonnen CO₂-Ausstoß einsparen soll, kostet eine Million Euro. In zehn Jahren sollen sich diese Kosten durch die erzielten Einsparungen amortisiert haben. „Die 25-prozentige Energieeffizienzsteigerung beim Strom heißt für uns, dass wir 16 Prozent der Bierproduktion damit bewältigen können. Das entspricht einer ganzen Produktlinie: dem Freistädter Bio-Zwickl“, ist Pöschko stolz, somit als erste und einzige Brauerei Österreichs eine völlig CO₂-frei gebrauchte Marke präsentieren zu können.

Zusätzlich wird der CO₂-freie Strom künftig auch Gästen und Mitarbeitern in Form von Ladestationen für E-Autos und E-Bikes zur Verfügung gestellt. „Wir betreuen viele unterschiedliche Branchen, aber Freistadt ist die einzige Brauerei. Das Projekt ergänzt sich perfekt mit der von uns umgesetzten Umstellung auf LED-Beleuchtung in der Stadt“, ist LINZ-AG-General Haider stolz auf den „Klimaschutz beim Biertrinken“. (polzer)



Bernd Freisais (LINZ Energie Service GmbH), Linz AG Vorstandsdirektor Josef Sili-gan, Generaldirektor Erich Haider, Ewald Pöschko (Braucommune) Foto: Linz AG